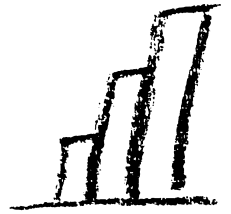


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

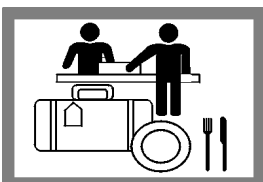


G IV 3 – m 09 / 03

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

September 2003

Vorläufige Ergebnisse



**Binnenhandel
Gastgewerbe**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im November 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3330), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Ab Monatsmonat Juli 2002 werden die Messzahlen auf der Basis 2000 = 100 nachgewiesen.

Ab Monatsmonat Juli 2003 wurde die Preisbasis auf 2000 = 100 umgestellt.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotels
Hotels garnis
Gasthöfe
Pensionen
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		September 2003	September 2002	August 2003	Jan./Sep. 2003
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	149,8	140,2	130,8	116,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	148,4	109,0	200,0	142,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	84,8	90,8	100,6	84,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	75,9	80,4	81,8	77,9
555	Kantinen und Caterer	109,9	111,9	98,6	104,4
55	Gastgewerbe	100,7	102,5	106,0	93,3

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		September 2003	September 2002	August 2003	Jan./Sep. 2003
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	142,6	132,5	124,5	109,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	140,7	104,6	190,1	134,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	80,2	85,7	95,2	79,4
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	71,9	75,8	77,4	73,5
555	Kantinen und Caterer	104,2	105,9	93,6	98,7
55	Gastgewerbe	95,4	96,8	100,4	88,1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		September 2003 gegenüber		Jan./Sep. 2003 gegenüber	Sep. 2003 gegenüber	Jan./Sep. 2003 gegenüber
		September 2002	August 2003			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 6,8	+ 14,5	- 0,5	+ 7,6	- 0,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 36,2	- 25,8	+ 19,8	+ 34,5	+ 19,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 6,6	- 15,7	- 5,0	- 6,3	- 5,4
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 5,5	- 7,1	- 11,0	- 5,2	- 11,5
555	Kantinen und Caterer	- 1,8	+ 11,4	+ 4,0	- 1,6	+ 3,5
55	Gastgewerbe	- 1,8	- 5,0	- 2,6	- 1,4	- 3,0

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		2000 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	136,0	120,5	269,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	121,8	106,6	214,8
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	101,3	85,7	127,5
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	113,8	86,1	141,7
555	Kantinen und Caterer	126,9	112,0	144,7
55	Gastgewerbe	111,7	96,8	139,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung September 2003 gegenüber					
		September 2002	August 2003	September 2002	August 2003	September 2002	August 2003
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 7,8	+ 4,4	+ 1,1	+ 2,1	+ 44,7	+ 14,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 4,5	- 5,6	- 9,7	- 1,7	+ 16,0	- 15,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 6,2	+ 3,1	- 10,3	- 2,5	+ 34,0	+ 10,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 21,7	+ 12,0	- 3,4	+ 11,6	+ 44,8	+ 12,2
555	Kantinen und Caterer	+ 8,6	+ 1,3	- 1,7	+ 3,4	+ 20,2	- 0,6
55	Gastgewerbe	+ 7,9	+ 3,7	- 5,9	+ 0,3	+ 33,4	+ 8,6

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Sep. 2003 gegenüber Jan./Sep. 2002		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 0,9	- 2,5	+ 20,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 4,4	- 6,6	+ 3,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 3,1	- 13,3	+ 14,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 1,4	- 16,1	+ 16,7
555	Kantinen und Caterer	+ 9,9	- 2,7	+ 26,1
55	Gastgewerbe	- 0,1	- 9,3	+ 17,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Oktober 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 04/03 bis m 06/03	Bevölkerungsstand - April 2003 bis Juni 2003	je 1,25
A II 1 - m 05/03 u. m 06/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - Mai 2003 und Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	je 1,25
A III 1 - m 04/03 bis m 06/03	Wanderungen - April 2003 bis Juni 2003	je 1,25
B I 2; B II 2 - j/02	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2002/2003	2,75
B VI 1 - j/02	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2002	2,25
B VI 6 - j/03	Strafvollzug 2003 Teil 1: Stichtagsergebnisse (31. März 2003)	1,75
B VII 3 - 2/03	Kommunalwahlen 26.10.2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und - Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte, Vorläufiges Ergebnis	5,00
C I 3 - j/03	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2003	2,00
C II 1 - m 08/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, August 2003	1,75
C II 2 - m 09/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, September 2003	1,75
C II 3 - m 08/03	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2003	1,75
C III 2 - m 08/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, August 2003	1,75
D III 1 - vj 2/03	Insolvenzen 01.04. - 30.06.2003	2,50
E I 1; 3 - m 08/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, August 2003	3,75
E I 2 - m 08/03	- Produktionsindex, August 2003	2,00
E II 1 - m 08/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), August 2003	2,50
F II 1; 2 - m 08/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, August 2003	2,50
G I 1 - m 08/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - August 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 07/03	Aus- und Einfuhr Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 07/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2003	3,00
G IV 3 - m 08/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - August 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 07/03	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 08/03	- August 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H II 1 - m 08/03	Binnenschifffahrt, August 2003	2,50
K I 1 - j/02	Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2002	3,75
K I 1 - j/02	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002	3,25
K VI 1 - j/02	Leistungen an Asylbewerber Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2002	3,00
K V 1/1 - j/02	Jugendhilfe - Junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2002	2,75
L II 2 - hj 1/03	Gemeindefinanzen 01.01. - 30.06.2003	3,75
L II 6 - j/03	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II Quartal 2003	3,50
L IV 3 - 3j/98	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1998 - Teil 2: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Gliederung nach positiven oder negativem Einkommen in regionaler Gliederung	11,00
L IV 3 - 3j/98	- Teil 3: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in regionaler Gliederung	12,75
M I 2 - m 09/03	Verbraucherpreisindex - September 2003	3,00
M I 2 - m 10/03	- Oktober 2003	3,00
M I 4 - vj 3/03	Preisindizes für Bauwerke, August 2003	2,25
N I 1 - vj 3/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und - Versicherungsgewerbe Juli 2003	2,75
Daten+Analysen Heft III/2003	Quartalsheft III/2003	4,00